

Wozu Kunstgeschichte?

Kunstgeschichte bedeutet die kritische Auseinandersetzung mit Kunst in ihren jeweiligen Kontexten und vermittelt Informationen und Materialien zur künstlerischen Praxis in Geschichte und Gegenwart. Wir betrachten und diskutieren Verfahrensweisen, Instrumentarien, Bezüge, Adressat*innen, Institutionen, Potenziale und Wirkungen künstlerischer Praxis. Die wissenschaftliche Ausbildung stärkt den kritischen Umgang mit Informationen, sie schult die visuelle Analysekompetenz, das theoretische Reflexionsvermögen und die Fähigkeit zur sprachlichen Vermittlung. Dazu stehen unterschiedliche Lehrveranstaltungsformate zur Auswahl:

Vorlesungen

bestehen primär aus der Wissensvermittlung durch Vortragende. Am Ende des Semesters werden schriftliche oder mündliche Prüfungen abgehalten. Die Bildpräsentationen zu den meisten Vorlesungen befinden sich in den jeweiligen OwnCloud-Ordnern. Zusätzlich sind in der Bibliothek Handapparate mit Büchern zu den Vorlesungsthemen eingerichtet.

Proseminare / Seminare

dienen nicht nur der Wissensvermittlung, sondern sind zudem Übungen zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten anhand konkreter Themen. Geübt werden Recherchen, kritische Textlektüren und eigenständiges Schreiben. Als wichtiges Hilfsmittel steht auch dafür die Bibliothek zur Verfügung.

Bei Proseminaren und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht. In der ersten Unterrichtseinheit werden das Thema vorgestellt und die Teilnahmemodalitäten besprochen. Meistens erfolgt die Benotung auf Basis eines Referats, dessen Fragestellungen in einer schriftlichen Arbeit erweitert und vertieft werden, sowie der Mitarbeit während des Semesters.

Studienanfänger*innen beginnen am besten mit der „Einführung in wissenschaftliches Arbeiten“. (Dieses Proseminar wird jedes Semester von mehreren wissenschaftlichen Abteilungen angeboten.) Richtlinien zum wissenschaftlichen Arbeiten gibt es außerdem hier auf unserer Website www.angewandtekunstgeschichte.net.

In Seminaren wird eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten vorausgesetzt. Die Teilnahme ist Fortgeschrittenen empfohlen, die zumindest bereits eine Vorlesung und ein Proseminar in einem wissenschaftlichen Fach absolviert haben. In den meisten Seminaren kann in Absprache mit den Lehrveranstaltungs-Leiter*innen eine Bachelorarbeit geschrieben werden (BA-Seminare, nur für Lehramtsstudien).

Mehr Informationen

gibt es im Lehrveranstaltungsverzeichnis base (www.base.uni-ak.ac.at/) sowie hier auf unserer Homepage www.angewandtekunstgeschichte.net. Außerdem findet Ihr hier Tipps zum wissenschaftlichen Arbeiten, Prüfungstermine, Informationen zu Veranstaltungen und mehr.